

# Nightwish

## A desperat Love

Von Halfangelic

### Prolog: Dusk

Es freut mich das ihr bis hierhin geklickt habt! (^-^)/ \*Wink\* Ich möchte nur noch anmerken, dass der Prolog aus der Sicht Kiyoshis geschrieben ist. Bitte laßt euch von der Ich-Form nicht verschrecken! Der Rest wird wieder in der Erzähler-Perspektive geschriben. Also: Stay tuned!^^ Auch möchte ich um viele Kommis bitten, da mir selten etwas so wichtig war wie diese Geschichte. Danke! Und nun viel Spaß!

Es ist tiefste Nacht. Ein Windstoß streift durch mein Haar und lässt mich leicht frösteln. Mir ist kalt. Kurz schaue ich auf meine Uhr. Es ist kurz vor eins. Was ein neunzehnjähriger Oberschüler um diese Zeit draußen auf der Strasse macht?

Nun, ich bin ein Wehrwolf und jage Vampire. Ihr glaubt mir nicht? Mir ging es einst genauso, doch ich wurde schmerzlich eines besseren belehrt.

Alles begann an dem Weihnachten, als ich dreizehn Jahre alt war. Damals hatte ich noch eine liebevolle Familie. Wir lebten glücklich zusammen: Meine Eltern, meine zwei älteren Schwestern und ich. Wie jedes Jahr feierten wir zusammen. Alles war genau wie immer: das Schmücken des Weihnachtsbaums, den Besuch in der Kirche, das traditionelle Festessen. Doch an diesem Tag sollte sich mein ganzes Leben ändern.

Als die Nacht hereinbrach und wir gerade unter dem Weihnachtsbaum zusammen saßen und Geschenke tauschten, fielen sie über uns her. Vampire. Fünf an der Zahl. Ich musste zusehen, wie sie meine gesamte Familie auslöschten. Die Menschen, die mir auf dieser Welt am meisten bedeuteten. Ich überlebte nur, weil ich glücklicherweise ein Kreuz um den Hals trug.

Und dann kam er: Ein Werwolf. Er war es, der die Vampire schließlich tötete. Im ersten Augenblick hielt ich ihn für einen sehr großen streunenden Hund, der mir zur Hilfe geeilt war, doch dann nahm er Menschengestalt an. Er stellte sich mir als Isamu vor. Er war es auch, der mich damals aufklärte. (Nein, nicht wo die Babys herkommen! \*lol\*) Der damals Achtzehnjährige erzählte mir die ganze Wahrheit.

Und die ist, dass es neben den Menschen noch zwei weitere Arten von Hominiden gibt: Die Vampire und die Werwölfe. Bei den Vampiren gibt es zwei verschiedene

Gruppen. Einmal die Shuhaisha, die Herrscher, wie sie sich selbst nennen, und die Dorei, die Sklaven.

Die Shuhaisha sind die so genannten "reinen Vampire". Es sind die, die als solche geboren wurden; Gezeugt zwischen Vampiren. Sie sind direkte Nachkommen Draculas und entgegen der Legende kann ihnen das Tagslicht nichts anhaben.

Dorei hingegen sind "erschaffene Vampire". Es sind Menschen, die einst von Vampiren gebissen wurden und ihr Blut tranken. Sie sind wesentlich schwächer und primitiver als die Shuhaisha. Auch verbrennen ihre Körper im Licht der Sonne. Dorei waren es auch, die meine Familie auslöschten, und die ich nur dank des Kreuzes an meinem Hals überlebte.

Die Dorei stehen unter den Shuhaisha und werden von ihnen als minderwertig angesehen. Die Elite der Shuhaisha nennen sich Kimigashira, Häuptlinge. Sie sind die Mächtigsten und Stärksten unter den Vampiren. Von ihnen gibt es fünf. Über ihnen steht nur Dracula selbst. Wobei er der einzige Vampir ist, der nicht getötet werden kann.

Isamu erklärte mir, dass die Werwölfe, Shinryouka, die Jäger, genannt, auserkoren sind, die Vampire zu jagen und zu vernichten. Auch, was ihr glaubt, über uns zu wissen, ist falsch. Denn wir sind keinesfalls gequälte Seelen, die sich an Vollmond in haarige Monster verwandeln und wahllos Menschen zerfleischen.

Richtig ist, dass wir uns bei Nacht in Wölfe verwandeln können. Doch sind wir um einiges größer als die euch bekannten Wölfe und besitzen übermenschliche Kräfte, auch am Tage. Wir sind so ziemlich die Einzigen, die den Geschöpfen der Nacht etwas entgegensetzen haben. Außerdem haben wir große Selbstheilungskräfte und können mit Tieren kommunizieren.

Ich entschied mich damals, ein Wolf zu werden, um mich an den Vampiren für den Tod meiner Familie zu rächen. Isamu nahm sich meiner an. Nicht nur, dass er mir alles über die Vampirjagd beibrachte, sondern er nahm mich auch bei sich auf und wurde zu meinem Vormund. Er ist für mich Elternersatz, Bruder, Mentor, Verbündeter und bester Freund gleichzeitig.

Seit jenem verhängnisvollen Tag leben wir also zusammen. Fast jede Nacht sind wir zusammen auf Vampirjagd. Glücklicherweise müssen wir nur selten gegen welche kämpfen, da wir auf einer kleinen Insel, vor der Küste Japans, leben. Sie heißt Sakura no Shima, die Insel der Kirschblüten.

„So, da bin ich!“, kann ich Isamus gutgelaunte Stimme hinter mir vernehmen. Ich drehe mich zu ihm und sehe in sein strahlendes Gesicht. Was man seinem Gesicht nicht ansieht ist, dass auch er eine schmerzliche Vergangenheit hat. Immer gibt er sich locker und unbekümmert. Doch meist glaube ich, dass sein sorgloses Gesicht nur eine aufgesetzte Maske ist, um sich dahinter zu verstecken. Er sagte mir einmal: „Warum soll ich nur trauern? Deine Familie wünscht sich sicher, dass du dein Leben mit einem Lächeln weiterlebst!“ Trotzdem bin ich sicher, dass es in seinem Herzen genauso finster aussieht, wie in meinem.

Gemeinsam machen wir uns auf in die Nacht, um unserer Bestimmung zu folgen. Der Mond über uns ist der einzige Begleiter und Beobachter des ewigen Krieges zwischen Vampiren und Werwölfen. Währenddessen liegen die Bewohner dieser Stadt nichts ahnend in ihren Betten und schlafen. Diese Unwissenheit lässt mich bitter lächeln. Denn einst gehörte auch ich zu ihnen.